

Wir preisen, Jesu, Dich

Text: aus "Der Herr ist nahe", 1967

Musik: Andreas Stoll (1837-1918)

1. Wir prei - sen, Je - su, Dich. In Nie - drig - keit bist Du er -
2. Wir sin - gen, Je - su, Dir. Wie hast als Ein - zi - ger von
3. Wir rüh - men, Je - su, Dich. Selbst in den schwers - ten Prü - fungs -

4
schie - nen, in Treu - e Dei - nem Gott zu die - nen als
al - len Du stets ge - tan das Wohl - ge fal - len des
stun - den ward nicht ein Fehl in Dir ge - fun - den, kein

7
Mensch, un - ta - de - lig. Wir prei - sen, Je - su, Dich
Va - ters freu - dig hier. Wir sin - gen, Je - su, Dir.
Ma - kel zeig - te sich. Wir rüh - men, Je - su, Dich.

4. Wir danken, Jesu, Dir.
Auf Golgatha hast Du Dein Leben
nach Gottes Willen hingegeben,
geduldig leidend hier.
Wir danken, Jesu, Dir.

5. Wir lieben, Jesu, Dich.
Doch köstlicher als wir verstehen
ist, was Dein Gott in Dir gesehen
zur Freud Ihm ewiglich.
Wir lieben, Jesu, Dich.